

## „Ziehen Sie sich nicht zurück“



*Von unserem Mitarbeiter Heinz Richter*

### **Tanzen, Wandern, Stammtisch, Zaubern, Englisch, Computerhilfe, Mittagstisch und Kleinreparaturen. Der neu gegründete Seniorenrat in Althengstett bietet Mitgliedern viel und stellt sich jetzt vor.**

Seit einem halben Jahr gibt es den Seniorenrat in Althengstett. Bislang nur mit elf Mitgliedern. Das soll sich nun ändern. Etwa hundert Besucher kamen zur Präsentation. Das evangelische Gemeindehaus war bis auf den letzten Platz besetzt. Davon war die junge Vorsitzende Natalie Knobel, die gerade einmal halb so alt ist, wie die meisten ihrer Mitglieder, überwältigt.

„Übernehmen Sie Verantwortung, wenn sie können. Ziehen Sie sich nicht zurück“, rief Bürgermeister Dr. Clemens Götz den Besuchern zu. Alleinunterhalter Paul Haug, der auch schon zu den Senioren zählt und den viele von früher kennen, führte durchs Programm und stellte alle im Seniorenrat vor, die etwas bewegen wollen.

Wolfgang Baumann (62) kennt Deutschland von seiner 40-jährigen Außendiensttätigkeit. Jetzt will er Reisen für Senioren im Verein organisieren. Eine Reise wird bald vorbereitet: Die Abgeordnete Fauser lud in den Landtag ein.

Ernst Hempel (62) war im Arbeitsleben Koch und möchte zum Seniorenessen einladen, bei dem jeder sein Wunschessen bekommt. Karin Kröner liest gerne Märchen vor und engagiert sich damit wie auch Hannes Engler, ehemaliger Daimler-Werksfeuerwehrmann, regelmäßig im Kindergarten.

Angelika Hener zeigte mit ihrem Mann Thomas, beide erst Anfang Fünfzig, einen Tango Argentina, den tanzen sie am liebsten. Angelika Hener, die noch mit einem Bürodienst selbstständig ist, bietet Tanzen bei den Tanzfreunden Althengstett an.

„Kochen kann ich nicht“, gab der frühere Bürgermeister von Ottenbronn, Manfred Hammann freimütig zu, aber er steht für Gespräche zu Hause und Hilfe zur Verfügung. Damit die Oma mit dem Enkel per E-Mail Verbindung halten kann, hilft Peter Valjak weiter. Günter Munz, früherer Schreinermeister, kommt, wenn in der Wohnung Kleinreparaturen notwendig sind, ehrenamtlich. Für Sport, Spiel und Unterhaltung ist Gerhard Fauti, stellvertretender Vorsitzender und langjähriger Sportvereinsvorsitzender, zuständig. Geoffrey Gay lädt ein zum Gespräch in Englisch.

Mucksmäuschenstill wurde es im Gemeindehaus, als Alexandra Bügler mit dem Schlegel leicht gegen eine Klangschale schlug. Dadurch möchte sie die Menschen zur Ruhe kommen lassen.